

Die Mängel der Versorgung mit Sauerkraut.

Die Krauternte 1917 war gut. Es fanden auch große Importe ausländischer Ware statt, doch kam die frische Ware nur vereinzelt auf den Markt, da alles zu Sauerkraut verarbeitet wurde. Trotzdem verstrich fast der ganze Winter, ohne daß Sauerkraut, nach dem großer Bedarf bestand, ausgegeben worden wäre. Jetzt, wo heutige Grünwaren in täglich steigender Menge zur Verfügung stehen, zeigt es sich, daß solche Massen Sauerkraut vorhanden sind, daß dasselbe bis auf weiteres ohne Einschränkung der Menge und ohne Vorweisung einer Ausweiskarte zu 1 M. 96 H. für das Kilogramm abgegeben wird. Die Nachrichten über das Verderben großer Mengen ausländischen Sauerkrautes in Bilsen und Tans werden nicht mehr bestritten. Hier hat die zentrale Bewirtschaftung in eklatantester Weise zum Nachteil der Allgemeinheit gewirkt.